

vor einem Jahr

in Kinder & Jugend

## „Kinder & Lkw“: Mitarbeiter des Mercedes-Benz Werk Wörth erklären Kindern den „toten Winkel“

(ddp direct) - Kinder lernen sicheres Verhalten im Straßenverkehr

- Teilnahme von 50 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren
- Frans Eikelboom, Leiter des Kundencenter im Mercedes-Benz Werk Wörth: „Wir freuen wir uns, in Kooperation mit den Kindergärten und Schulen aus der Umgebung die jüngsten Verkehrsteilnehmer auszubilden.“

Wörth am Rhein – Wie groß und schwer ist eigentlich ein Lkw? Was genau ist ein toter Winkel? Im Rahmen der Aktion „Kinder & Lkw“ des Mercedes-Benz Werk Wörth lernten die Kinder des Kindergartens Don Bosco während der Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 14. Juli, ab 9 Uhr, wie sie sich im Straßenverkehr sicher verhalten. Betreut durch Mitarbeiter des Teams ProfiTraining von Mercedes-Benz Lkw bekommen die Kinder spielerisch vermittelt, was sie als jüngste Verkehrsteilnehmer beachten müssen.

Hauptaugenmerk der Aktion liegt auf dem Gefahrenpunkt „toter Winkel“. Um den Kindergartenkindern zu erklären, in welchem Bereich sie vom Fahrer nicht mehr gesehen werden, stellen Walfried Hoffmann, Instruktor im Team ProfiTraining, und sein Kollege Joachim Haas Pylonen zur Kennzeichnung auf. Eine wichtige Regel lautet: „Wenn ich den Fahrer nicht sehe, kann er mich auch nicht sehen“. Um das zu veranschaulichen, dürfen die Kinder selbst auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Auf diese Weise können sie sehen, ab wann sie ihre Spielkameraden nicht mehr im Blickfeld haben.

„Es ist wichtig für die Kinder, ein Gefühl für den Lkw zu bekommen, die Größe und Kraft besser einschätzen zu können“, so Frans Eikelboom, Leiter des Kundencenter im Mercedes-Benz Werk Wörth. Deswegen beginnt das Team von Mercedes-Benz ProfiTraining die Auftaktveranstaltung im Kindergarten Don Bosco mit einer kurzen Präsentation. Die 50 Mädchen und Jungen zwischen zwei und sechs Jahren werden beispielsweise gefragt, was in einem Lkw transportiert werden kann, ob der Vater schon einen „Laster“ gefahren ist und woran ein Lkw erkennbar ist. Aus der Sicht eines Kindes sind die Abmessungen eines Lkw am besten mit der eigenen Körpergröße vergleichbar. Wie viele Kinder müssen sich nebeneinander stellen, um Länge, Höhe und Breite zu erreichen? Die Kraft eines Lkw demonstrieren die Mercedes-Benz-Mitarbeiter vor Ort, indem sie über einen Fahrradhelm und einen Apfel fahren.

„Verkehrssicherheit ist der Daimler AG sehr wichtig. Vor allem Kinder müssen erst noch auf die Gefahren hingewiesen werden. Die Mitarbeiter des Teams ProfiTraining haben die Aktion „Kinder & Lkw“ bereits in den vergangenen Jahren ehrenamtlich durchgeführt und sehr viel positive Resonanz erhalten. Deswegen freuen wir uns, in Kooperation mit den Kindergärten und Schulen aus der Umgebung auch weiterhin die jüngsten Verkehrsteilnehmer auszubilden, damit sie sich sicherer auf den Straßen bewegen“, sagt Frans Eikelboom über die Aktion „Kinder & Lkw“.

Die Veranstaltung im Kindergarten Don Bosco ist die Auftaktveranstaltung in diesem Jahr. Weitere folgen unter anderem im Rahmen der Kinderstadt „Astropolis“, die am 26. Juli im Mehrgenerationenhaus in Wörth eröffnet wird.

### Über Daimler AG

Die Daimler AG ist mit ihren Geschäften Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Daimler Financial Services sowie Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses ein weltweit führender Anbieter von Premium-Pkw und der größte Hersteller von Nutzfahrzeugen. Daimler Financial Services bietet zudem ein umfassendes, automobilnahes Finanzdienstleistungsangebot.

### Pressekontakt

Frau Silke Walters

Daimler AG  
Mercedesstraße 137  
70327 Stuttgart

Email: [Kontakt aufnehmen](#)  
Website: [www.daimler.com](http://www.daimler.com)  
Telefon: +49 (0)711 17 41549  
Fax: +49 (0)711 17 79093317

### Schlagworte



### Permanentlink

<http://www.themenportal.de/kinder-jugend/kinder-lkw-mitarbeiter-des-mercedes-benz-werk-woerth-erklaren-kindern-den-toten-winkel-21390>

